

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Konferenzsprache

Deutsch, deutsche Gebärdensprache
(nur auf Anfrage im Anmeldeformular)

Ansprechpartner

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Referat II A 4 (Tourismuspolitik), Dr. Gisela Schleife
Tel.: 030/18 615-72 24
Fax: 030/18 615-70 39
E-Mail: buero-ii4@bmwi.bund.de

Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Dr. Peter Neumann & Dr. Kai Pagenkopf
Robert-Koch-Str. 26
48149 Münster
Tel: 0251/83-33696 oder 16254-30
Fax: 0251/16254-34
E-Mail: bmwi.konferenz@uni-muenster.de

Anmeldungen

bitte bis **5. September 2008**
Fax: 0251/16254-34
E-Mail: bmwi.konferenz@uni-muenster.de
mit Anmeldeformular der Einladung

Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung, die Sie bitte mit Ihrem Personalausweis am Tag der Veranstaltung vorlegen.

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Konferenzzentrum, 10115 Berlin

Eingang:

- ▶ Scharnhorststraße 37 (Tor 1) für gehbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer
- ▶ Invalidenstraße 48 für alle anderen Teilnehmer
(Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.)

Anreise



Verkehrsverbindungen

Bus: 120, 123, 147, 240, 245 (Invalidenpark)
U-Bahn: U6 (Zinnowitzer Str.)
S-Bahn: S3, S5, S7, S75 (Berlin Hauptbahnhof)
Fernbahn: Berlin Hauptbahnhof

Verkehrsverbindung vom Flughafen Tegel

Bus: 109 und X 9 bis Zoologischer Garten, Bus 128 bis Kurt-Schumacher-Platz, danach U 6 (Zinnowitzer Str.), Bus TXL bis Hauptbahnhof, danach Bus siehe oben.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Technologie
Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34–37
10115 Berlin
info@bmwi.bund.de
www.bmwi.de

Gestaltung und Produktion
PRpetuum GmbH, München

Bildnachweis
M.Wunderle – DIGITALstock

Stand
August 2008

Einladung

Barrierefreier Tourismus für Alle in Deutschland – Trends und Perspektiven

Konferenz am 11. September 2008
im Bundesministerium für Wirtschaft und
Technologie, Berlin, Konferenzzentrum
www.bmwi.de

Grußwort des Beauftragten der Bundesregierung für Tourismus



Sehr geehrte Damen und Herren,

jeder moderne Mensch will heute reisen, ist neugierig auf Deutschland mit seinen Schlössern, Burgen, Meeren, den vielen Naturschönheiten und seiner kulturellen und kulinarischen Vielfalt, aber auch auf andere Länder mit all ihren Facetten.

Das gilt selbstverständlich auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, seien es zum Beispiel ältere und behinderte Menschen oder Reisende mit kleinen Kindern. Urlaub und Reisen soll für alle zum normalen Alltag gehören, ist ein wichtiger Faktor für eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Deshalb setzt sich die Bundesregierung für vielfältige Maßnahmen ein, die die Entwicklung eines barrierefreien Tourismus für Alle unterstützen. Uns liegt dabei besonders am Herzen, dass barrierefreier Tourismus für Alle im weitesten Sinne verstanden wird, das heißt, dass er für Gehbehinderte und Rollstuhlbenutzer gleichermaßen gilt wie für Gehörlose, Sehbehinderte, Blinde sowie Menschen mit anderen Sinneseinschränkungen oder auch mit Lern- oder geistiger Behinderung. Wir sind in den letzten Jahren schon einen ganzen Schritt vorangekommen. Viele Leistungsanbieter im Tourismus haben diese Herausforderung angenommen und bemühen sich darum, durch barrierefreie Angebote allen Menschen das Reisen angenehmer oder überhaupt erst möglich zu machen. Doch ein großes Stück Weg liegt noch vor uns.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hatte das Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit der „Analyse von Erfolgsfaktoren und Entwicklung von Maßnahmen zur Qualitätssteigerung im barrierefreien Tourismus für Alle in Deutschland“ beauftragt. Das Ergebnis dieser Untersuchung liegt jetzt vor. Das Institut hat gemeinsam mit der PROJECT M GmbH aktuelle Trends und Potenziale im barrierefreien Tourismus für Alle herausgearbeitet und Vorschläge zur Qualitätssteigerung in diesem Tourismussegment unterbreitet. Sechs Modellregionen aus verschiedenen Teilen Deutschlands haben maßgeblich zu den guten Ergebnissen der Untersuchung beigetragen. Besonders hervorzuheben ist die Initiative dieser Regionen, sich zu einer Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ zusammenzuschließen. Damit soll die erfolgreiche Zusammenarbeit in einem auch für andere Regionen offenen Netzwerk fortgesetzt werden.

Über diese und viele andere interessante Themen können Sie auf der Veranstaltung neue Erkenntnisse gewinnen. Ich lade Sie sehr herzlich ein, am 11. September 2008 an der Konferenz im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Berlin teilzunehmen.

Ernst Hinsken
Beauftragter der Bundesregierung für Tourismus, MdB

Programm

10:00 Uhr Beginn der Registrierung

10:30 Uhr Begrüßungskaffee (Eichensaal)

11:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dr. Eckhard Franz
Ministerialdirektor im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Leiter der Abteilung II

11:15 Uhr Barrierefreier Tourismus für Alle in Deutschland – Erfolgsfaktoren und Maßnahmen zur Qualitätssteigerung

Einführungsvortrag

Dr. Peter Neumann
Projektmanager am Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Andreas Lorenz
Geschäftsführer der PROJECT M GmbH

Podiumsdiskussion

Dr. Carmen Hildebrandt
Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Barrierefreie Reiseziele in Deutschland/Geschäftsführerin Erfurt Tourismus GmbH

Hans Kreiter
Vorsitzender der Nationalen Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V.

Martin Marquard
Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen Berlin

Helmut Plenk
Behindertenbeauftragter des Landkreises Regen

Sandra Warden
Geschäftsführerin des DEHOGA Bundesverbandes

Diskussion

Moderation: **Dr. Peter Neumann** und **Andreas Lorenz**

13:00 Uhr Mittagsimbiss (Eichensaal)

14:00 Uhr Barrierefreier Tourismus für Alle in Deutschland – Anforderungen an Qualifizierung und Marketing

Impulsreferat
Wolfgang Rombach
Ministerialdirigent, Leiter der Unterabteilung Va Prävention, Rehabilitation und Behindertenpolitik, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Vermarktung von Angeboten des Barrierefreien Tourismus für Alle im In- und Ausland

Olaf Schlieper
Leiter Medienmanagement der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V.

Stefan Plechinger
Projektkoordinator „Sachsen barrierefrei“ der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Qualifizierung der Tourismuswirtschaft zum Barrierefreien Tourismus für Alle

Rolf Schrader
Geschäftsführer des Deutschen Seminars für Tourismus e.V.

Diskussion

Moderation: **Jan Hoffmann**
Mitarbeiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

15:45 Uhr Schlusswort

Ernst Hinsken, MdB
Beauftragter der Bundesregierung für Tourismus